

Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner
Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte
Band: 2 (1934)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Restaurant „LÖWENZORN“ Basel

Klublokal und Treffpunkt
unserer Artkollegen!

Gemsberg 2/4 — Telephon S. 34.71

Propr.: E. Thurneysen-Burgener

**Vorzüglich geführte Küche - ff. Feldschlösschen-Biere
hell und dunkel - la. assortierte Qualitätsweine**

Um gefl. Zuspruch unserer Freunde von Nah und Fern bittet: Verbands-Sektion Basel und der Wirt

KAMPF-FOND.

Uebertrag von Nr. 10	72.50
Sammlung bei der Sektion Basel am 14. Mai 1934	35.—
Einzahlung vom 9. 5. von E. B. in Luzern	3.—
Einzahlung von A. E. in K. Bern	15.—
Einzahlung von K. M. in Zürich	5.—
Total	130.30

Unter gleicher Rubrik befindet sich in Nr. 10 eine Doppeleintragung unter 25. IV. von A. E. K. Bern mit Fr. 6.—, die zu annullieren ist, am Resultat von Fr. 72.30 ändert sich jedoch nichts.

Herzlichen Dank den gütigen Spendern! Unseren weiteren Artgenossen und Freunden zur gefl. Nachahmung freundlich empfohlen!

Zentralleitung des „S. Fr.-V.“

Künstler

Artgenosse, Mitte dreißig, sucht, vorläufig über die Sommermonate, Beschäftigung bei einem geistig oder künstlerisch tätigen Menschen (z. B. Buchhandel, Kunstgewerbe, Photogeschäft usw.). Guter Maschinenschreiber. Glänzende Kritiken über bisherige Tätigkeit zur Verfügung.

Angebote erbeten unter Nr. 156 an das „Fr.-Banner.“ Strengste Diskretion wird zugesichert und verlangt.

*Artgenossen! Berücksichtigt in erster
Linie unsere Inserenten!*

Tüchtiger, pflichtbewußter Artgenosse, seriöser und guter Charakter, mit besten Zeugnissen, sucht auf 1. August 1934, wenn immer möglich

Dauerstelle

War bisher in angesehener, öffentlicher Stellung und ist nun ein Opfer unverantwortlicher Hetze und Aechtung unserer Art geworden. Offerten unter R. L. an den Verlag des „Freundschafts-Banner.“

Berner im Alter von 36 Jahren, sucht sympathischen

Freund oder Freundin

für Ferienreise im Juni (8 Tage) nach Deutschland oder mit Extrazug nach London. Getrennte Kasse.

Offerten unter „Bernerfreund“ Nr. 150 an das „Fr.-Banner.“

Artgenossin

Mitte der 30er Jahre, wünscht Gedankenaustausch mit feinführender Frau, am Platze Zürich bevorzugt.

Offerten unter „Linda“ Nr. 151, ans „Fr.-Banner.“

Seriöser Artkollege sucht mit treuem, aufrichtigen

Freund

bekannt zu werden.

Offerten unter Chiffre „Oddilio“ Nr. 152, ans „Fr.-Banner.“

Sehr nette

Zimmer

an seriöse Artgenossen per sofort oder später zu vermieten.

Offerten unter „Logis“ Nr. 153 an den Verlag des Blattes.

Artgenossin

tüchtig und gewissenhaft, sucht Stelle als Verkäuferin, Filialleiterin etc.

Offerten unter Nr. 154 ans „Fr.-Banner.“

Artgenossen von Bern ^{und} Umgebung!

Nur absolut gleichgeartete und aufrichtige Männer und Jünglinge werden zu gemeinsamer Zusammenkunft eingeladen. Gefl. Zuschriften und Auskunft durch B. A. Nr. 155, Hauptpostlagernd Bern.

Café „Promenade“ nicht vergessen!